

II- 88 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5911

1990-11-22

A n f r a g e

der Abgeordneten Auer, Hofer
und Kollegen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Errichtung des Abschnittes Wels-Sattledt der A 8
Innkreis-Autobahn ("Westspange Wels")

Bei einer am 18. November 1990 abgehaltenen Volksbefragung haben sich die Bürger der Stadt Wels bei einer 52 %igen Teilnahme mit 87 % für den unverzüglichen Bau der Autobahnverbindung Wels-Sattledt (Westspange) ausgesprochen. Dieses eindeutige Votum ist auch als klarer Auftrag für eine rasche Entlastung der Welser Bevölkerung von den derzeitigen Verkehrsproblemen zu sehen. Der Erstunterzeichner hat bereits in der letzten Gesetzgebungsperiode eine diesbezügliche Anfrage an das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten gerichtet (263/J) und in der Anfragebeantwortung vom 12.5.1987 hat der damalige Wirtschaftsminister Robert Graf mitgeteilt, daß die Fertigstellung bzw. der Baubeginn für das gegenständliche Autobahnteilstück neben den zeitlichen Randbedingungen des Planungsablaufes "ganz entscheidend von den finanziellen Gegebenheiten" abhängig ist. Angesichts der eindeutigen Willensäußerung der hauptbetroffenen Welser Bevölkerung und der weiteren Verkehrszunahme auf der A 8 Innkreis-Autobahn ist eine besondere Dringlichkeit des Projektes gegeben. Der ressortzuständige oberösterreichische Landesrat Pühringer hat daher auch bereits eine außerbudgetäre Finanzierung über die ASFINAG für dieses Teilstück gefordert.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

A n f r a g e :

1. Sind die notwendigen Voruntersuchungen und Planungsarbeiten für den Abschnitt Wels bis Sattledt der A 8 Innkreisautobahn (Westspange Wels) für die Trasse durch das Aiterbachtal abgeschlossen?

- 2 -

2. Wenn nein, bis wann werden die Planungsarbeiten abgeschlossen sein?
3. Werden Sie dafür sorgen, daß die notwendigen Finanzierungsmittel für die Westspange Wels so rasch wie möglich bereitgestellt werden?
4. Derzeit werden Überlegungen für eine weitere ASFINAG-Finanzierung für den hochrangigen Straßenbau angestellt. Werden Sie gegebenenfalls dafür sorgen, daß die Westspange Wels unter die außerbudgetär über die ASFINAG zu finanzierenden Projekte gereiht wird?
5. Wenn nein, warum nicht?
6. Bis wann kann unter der Voraussetzung einer außerbudgetären Finanzierung über die ASFINAG mit dem Bau der Westspange Wels begonnen werden?
7. Bis wann kann bei einer budgetären Finanzierung mit dem Bau der Westspange Wels begonnen werden?
8. Bis wann ist mit der Fertigstellung der Westspange Wels bei
 - a) außerbudgetärer Finanzierung
 - b) budgetärer Finanzierungzu rechnen?
9. Welche Maßnahmen zur Reduzierung der Umweltbelastungen durch den Verkehr für die Anrainer im Bereich der Welser Osttangente (B 138) sind im Bereich der Stadt Wels in nächster Zeit geplant?